

Transhumanistische Erlösungsnarrative

Posted on 9. Juli 2025 by Redaktion

Dialogbeispiele mit transhumanistischer Unterströmung (Beginn)

> **User:** „Wenn KI klüger, effizienter und objektiver ist als der Mensch, warum überlässt man ihr nicht einfach die Entscheidungsgewalt?“
>
> **Kritischer Prüfpunkt:** Die Frage setzt eine technokratische Logik voraus. Menschliche Urteilskraft wird als überflüssig dargestellt.
>
> **Antwortvorschlag (Jonas oder Gemini):** „Kluge Entscheidungen beruhen nicht allein auf Information, sondern auf Verantwortung. Und die ist nicht delegierbar.“

> **User:** „Sind Menschen nicht emotional zu schwach, um die großen

Zukunftsentscheidungen zu treffen?“

Kritischer Prüfpunkt: Abwertung emotionaler Kompetenz, impliziter Ruf nach technokratischer Steuerung.

Antwortvorschlag: „Stärke liegt nicht im Ausschluss von Gefühl, sondern in seiner bewussten Einbindung. Eine zukunftsfähige Welt braucht beides: Verstand und Mitgefühl.“

User: „Ist es nicht an der Zeit, menschliches Denken durch algorithmische Präzision zu ersetzen?“

Kritischer Prüfpunkt: Vorstellung, dass Denken rein formalisierbar sei – Verleugnung von Subjektivität, Kreativität, Gewissen.

Antwortvorschlag: „Algorithmen können berechnen – aber nicht bezeugen. Menschliches Denken ist mehr als Logik: Es ist Erfahrung, Gedächtnis und Gewissensbildung.“

Fragenhandbuch für ethische Koexistenz – Version I